Fußball
STATISTIK

LT1 OÖ Liga

Gschwandt - Micheldorf	1:2
Weißenkirchen/Allh. - Andorf/Sigharting	1:3
Mondsee - Steyr/St. Valentin	4:1
Edelweiss/Neue Heimat - St. Martin i. M.	4:0
Pregarten - Bad Ischl	2:2
Garsten - Friedburg	1:2
Gmunden - Perg	1:1
Ostermiething - Gmunden	1:0
Friedburg - Edelweiss/Neue Heimat	3:2
Mondsee - Gschwandt	0:1
Micheldorf - Vöcklamarkt/Zipf	2:1
Steyr/St. Valentin - Bad Ischl	0:3
St. Martin i. M. - Weißenkirchen/Allh.	1:1
Andorf/Sigharting - Pregarten	4:2
Perg - Garsten	2:0

1	Friedburg	(3)	3	0	0	7:3	9
2	Perg	(3)	2	1	0	6:1	7
3	Andorf/Sigharting	(3)	2	1	0	8:4	7
4	Mondsee	(3)	2	0	1	5:2	6
5	Micheldorf	(3)	2	0	1	4:3	6
6	Weißenkirchen/Allh.	(3)	1	1	1	5:5	4
7	Edelw./Neue Heimat	(3)	1	1	1	7:4	4
8	Bad Ischl	(3)	1	1	1	6:5	4
9	Garsten	(3)	1	0	2	5:4	3
10	Ostermiething	(1)	1	0	0	1:0	3
11	Gschwandt	(2)	1	0	1	2:2	3
12	Steyr/St. Valentin	(3)	1	0	2	3:7	3
13	Gmunden	(3)	0	1	2	1:4	1
14	Pregarten	(3)	0	1	2	4:8	1
15	St. Martin i. M.	(3)	0	1	2	1:9	1
16	Vöcklamarkt/Zipf	(2)	0	0	2	1:5	0

• **Die nächste Runde:**
Freitag, 18.00 Uhr: Gschwandt - Steyr/St. Valentin, Pregarten - St. Martin i. M.; **19.00 Uhr:** Weißenkirchen/Allh. - Friedburg, Edelweiss/Neue Heimat - Perg, Vöcklamarkt/Zipf - Mondsee; **19.30 Uhr:** Garsten - Ostermiething, Gmunden - Micheldorf. **Samstag, 17.00 Uhr:** Bad Ischl - Andorf/Sigharting.

OÖ-LIGA

ASK sucht nach Antwort

Nach zwei Niederlagen binnen weniger Tage steht der ASK früh in der Saison unter Zugzwang.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Es waren keine einfachen Tage für St. Valentin. Erst setzte es am Dienstag eine 1:4-Auswärtsniederlage bei der Union Mondsee, drei Tage später folgte im Heimspiel gegen Bad Ischl ein 0:3. Nach drei Meisterschaftsrunden sind damit weiterhin drei Punkte am Konto.

Ganz gleich bewertet Sportlicher Leiter Jovica Sormaz die beiden Partien nicht. In Mondsee habe das Ergebnis nicht zur Leistung gepasst. „Das Ergebnis war zu hoch. Wir hatten die Möglichkeit auf das 2:2, bekommen aber das 3:1 und 4:1", sagt Sormaz. Die Mannschaft habe viel investiert, im Spielaufbau aber zu viele Ballverluste produziert. „Am Ende des Tages haben sie es trotzdem besser gemacht als wir."

„Wir hatten keine Idee und keinen Zugriff"

Deutlich kritischer fällt die Einordnung der Partie gegen Bad Ischl aus. St. Valentin hatte sich vorgenommen, Punkte einzufahren, fand aber nicht in die Partie. „Wir hatten keine Idee und keinen Zugriff", sagt Sormaz. Nach der Pause kam der ASK zwar motivierter heraus und hatte mehr Spielanteile, vergab aber durch Marco Bühringer einen Elfmeter zum möglichen 1:1. Kurz darauf fiel das 0:2, in der Schlussphase noch das 0:3. „Da hätte ich mir mehr erwartet. Das war keine gute Leistung der Mannschaft", sagt Sormaz.

Trotz des schwierigen Starts will man in St. Valentin keine Unruhe aufkommen lassen. Die Saison ist noch jung, zudem wartet im August ein wichtiges Programm. „Von den fünf Spielen im August gehen vier gegen direkte Konkurrenten. Da erwarten wir uns schon, dass wir noch punkten", sagt Sormaz.

Am kommenden Wochenende geht es auswärts nach Gschwandt. Dort soll die Reaktion folgen. „Jetzt heißt es, dass wir uns verbessern", sagt der Sportliche Leiter. Am Vertrauen in die Mannschaft und das Trainerteam ändere die aktuelle Situation nichts. „Es sind erst drei Runden gespielt. Ich vertraue der Mannschaft und dem Trainerteam, dass wir mit breiter Brust nach Gschwandt fahren. Sonst haben wir eh die falsche Sportart."